

16.09.2026 14:18

Frauen und Mädchen

Fritz-Walter-Medaillen: NOFV-Talente für herausragende Leistungen ausgezeichnet



— © DFB / 2025 Getty Images

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat zwölf herausragende Nachwuchsspielerinnen mit der Fritz-Walter-Medaille für ihre Leistungen in der Saison 2025/2026 ausgezeichnet. Die höchste Einzelauszeichnung im deutschen Nachwuchsfußball wird seit 2005 an Spielerinnen der Turnierjahrgänge U 17 und U 19 vergeben.

Aus Sicht des Nordostdeutschen Fußballverbandes ist die diesjährige Auswahl besonders erfreulich: Mehrere der ausgezeichneten Talente stammen aus unserem Regionalverbandsgebiet. Damit unterstreichen die Preisträger*innen eindrucksvoll die Qualität der Nachwuchsarbeit in der Region.

Gold für Mirja Kropp und Kennet Eichhorn

Besonders erfolgreich waren Torhüterin **Mirja Kropp (RB Leipzig)** und Mittelfeldspieler **Kennet Eichhorn (Bayer 04 Leverkusen)**. Beide Talente erhielten die Fritz-Walter-Medaille in Gold für den Jahrgang 2009.

Kropp, die bei der UEFA-U17-EM der Frauen 2026 zur besten Spielerin des Turniers ernannt worden ist, wurde als beste Nachwuchsspielerin des U-17-Jahrgangs ausgezeichnet und steht aktuell bei RB Leipzig unter Vertrag. Eichhorn erhielt die Goldmedaille bei den U-17-Junioren. Der Mittelfeldspieler wurde beim **SV Mühlenbeck** ausgebildet und wechselte anschließend zu **Hertha BSC**, bevor er sich im Sommer dem Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen anschloss.

Ihre Auszeichnungen stehen zugleich für die erfolgreiche Arbeit der Vereine und Trainer*innen, die die Entwicklung der Talente über viele Jahre begleitet haben. Dass sowohl Mirja Kropp als auch Kennet Eichhorn ausgezeichnet wurden, die beide ihre fußballerische Ausbildung in unserem Regionalverbandsgebiet durchliefen, macht uns als NOFV natürlich besonders stolz!

Silber und Bronze für weitere Talente mit NOFV-Bezug

Auch unter den weiteren Medaillengewinnerinnen finden sich mehrere Spielerinnen mit enger Verbindung zum Nordosten!

Boris Mamuzah Lum (Hertha BSC) wurde bei den U 19-Junioren mit der Fritz-Walter-Medaille in Silber ausgezeichnet. Der Berliner Mittelfeldmotor durchlief zuvor Stationen bei **1. FC Union Berlin** und **SC Borussia Friedrichsfelde** und steht damit exemplarisch für den Weg, den Talente aus dem Berliner Vereinsfußball über verschiedene Ausbildungsstationen bis in den Leistungsbereich nehmen können.

Bei den U-17-Junioren erhielt **Cassiano Kiala (FC Bayern München)** ebenfalls die Silbermedaille. Auch Kiala stammt aus der Bundeshauptstadt und wurde zuvor bei **Hertha BSC, FC Viktoria 1889 Berlin** sowie **Hertha 03 Zehlendorf** ausgebildet.

Eine Bronzemedaille ging bei den U 19-Juniorinnen an **Felicia Sträßer (SV Werder Bremen)**. Sträßer spielte zuvor für den **FC Carl Zeiss Jena**, wo sie auch die Nachwuchsmannschaften durchlief, und gehört damit ebenfalls zu den ausgezeichneten Talenten mit direktem Bezug zum NOFV.

Mit **Marie Kleemann (RB Leipzig)** wurde zudem eine weitere U-17-Nationalspielerin aus dem Regionalverbandsgebiet des NOFV mit Bronze ausgezeichnet, wozu wir auch nochmal ausdrücklich gratulieren möchten.

Glückwunsch an die ausgezeichneten Talente

Die Auszeichnungen sind auch eine Anerkennung für die vielen Vereine, Trainerinnen, Betreuerinnen und Ehrenamtlichen, die tagtäglich an der Basis dazu beitragen, junge Fußballer*innen zu fördern und ihnen den Weg in den Leistungs- und Nationalmannschaftsbereich zu ermöglichen.

Die Preisträger*innen 2025/2026 mit NOFV-Bezug im Überblick:

-

Mirja Kropp (RB Leipzig) – Fritz-Walter-Medaille Gold, U 17-Juniorinnen

-

Kennet Eichhorn (Bayer 04 Leverkusen) – Fritz-Walter-Medaille Gold, U 17-Junioren; zuvor Hertha BSC und SV Mühlenbeck

-

Boris Mamuzah Lum (Hertha BSC) – Fritz-Walter-Medaille Silber, U 19-Junioren; zuvor 1. FC Union Berlin und SC Borussia Friedrichsfelde

-

Cassiano Kiala (FC Bayern München) – Fritz-Walter-Medaille Silber, U 17-Junioren; zuvor Hertha BSC, FC Viktoria 1889 Berlin und Hertha 03 Zehlendorf

-

Felicia Sträßer (SV Werder Bremen) – Fritz-Walter-Medaille Bronze, U 19-Juniorinnen; zuvor FC Carl Zeiss Jena

-

Marie Kleemann (RB Leipzig) – Fritz-Walter-Medaille Bronze, U 17-Juniorinnen

Der NOFV ist stolz auf die Entwicklung dieser Talente und gratuliert zu dieser besonderen Auszeichnung. Zugleich gilt der Dank allen Vereinen und Ausbildungsstationen im Verbandsgebiet, die einen wichtigen Beitrag auf dem Weg der Spieler*innen geleistet haben!



-

-

polytan



Sport Freak



-\$

```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```